

München,  
6. August 2020

**Corona-KiTa-Studie: Jetzt in das KiTa-Register eintragen und Ihre Expertise teilen!**

Deutsches Jugendinstitut e.V.

Postfach 900352  
81503 München

info@corona-kita-studie.de  
www.corona-kita-studie.de

Sehr geehrte Kita-Leitung, sehr geehrte Tagespflegeperson,

welche Folgen hat das neuartige Coronavirus für Kindertageseinrichtungen, Kinder, Eltern und das Fachpersonal? Welche Rolle spielt die Kindertagesbetreuung für das Infektionsgeschehen? Diesen Fragen wollen das Deutsche Jugendinstitut (DJI) und das Robert Koch-Institut (RKI) in der Corona-KiTa-Studie gemeinsam auf den Grund gehen. Heute kontaktieren wir Sie erneut mit der Bitte um Ihre Mithilfe:

Gefördert durch:



Denn jetzt geht es los! **Am 11. August startet das KiTa-Register** – ein wichtiger Baustein der Corona-KiTa-Studie.



Dieses KiTa-Register ist der erstmalige Versuch, Ihre Lagebeschreibungen so zusammenzutragen und aufzubereiten, dass im Verbund der gesamten Kita- und Tagespflegelandschaft eine zuverlässige Beschreibung entsteht, wie es den Einrichtungen, den Kindern, den Fachkräften und den Eltern geht. So können wir beobachten, wie sich das Öffnungsgeschehen in den nächsten Wochen und Monaten entwickelt.

Unter [www.corona-kita-studie.de](http://www.corona-kita-studie.de) können sich sämtliche Kindertageseinrichtungen in Deutschland, aber auch die Tagespflegepersonen anmelden, um an wöchentlichen Umfragen zur aktuellen Situation in ihrer Einrichtung teilzunehmen. Auf Ihre Expertise kommt es jetzt an: Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen helfen uns zu verstehen, welche Auswirkungen die Pandemie auf den Betreuungs-Alltag der vielen Tausend Einrichtungen und Kindertagespflegestellen hat und wie sie mit den Herausforderungen umgehen.

Sie sind bereits beim KiTa-Register angemeldet? Herzlichen Dank dafür! Dann bekommen Sie in Kürze per E-Mail Ihren individualisierten Zugang, um an den wöchentlichen Befragungen teilzunehmen. Falls Sie sich noch nicht registriert haben, freuen wir uns, wenn Sie es jetzt tun!

Mit wenigen Minuten, die Sie wöchentlich aufwenden müssen, helfen Sie uns allen, eine sehr präzise Lage des Öffnungsgeschehens darzustellen. Damit wir die Gesamtsituation der Kita- und Tagespflegelandschaft in den Zeiten der Corona-Pandemie auch im Rückblick angemessen einschätzen können, haben wir für Sie zum Start des KiTa-Registers einmalig etwas mehr Fragen vorbereitet, für die Sie sich bitte ein wenig Zeit nehmen sollten. Ab dann benötigen wir von Ihnen wöchentlich nur noch ein kurzes Update, das in wenigen Minuten erledigt ist. Wir werden Ihnen Fragen stellen wie: „Wie viele Kinder wurden in der aktuellen Woche in Ihrer Einrichtung betreut?“, „Welche hygienischen Maßnahmen werden bei Ihnen aufgrund der Corona-Pandemie angewendet?“ oder „Wie viele pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren anwesend?“. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Alle Angaben werden vertraulich und unter Beachtung des Datenschutzes behandelt.

**Ihr Mitwirken ist also gefragt:** Erst wenn sich genügend Einrichtungen und Tagespflegepersonen am KiTa-Register beteiligen, erhalten wir ein aussagekräftiges Bild der aktuellen Situation. Ziel der Studie ist, transparent zu machen, vor welchen Schwierigkeiten die Kindertagesbetreuung in der Corona-Krise steht und welche Lösungswege von Ihnen vor Ort entwickelt werden. Damit leistet sie einen Beitrag, damit Verantwortliche wie die Träger, die Kommunen, die Länder und der Bund den weiteren Verlauf der Pandemie und die Lage vor Ort beurteilen und gezielt entsprechende Schritte veranlassen können. Nicht zuletzt soll die Studie dazu beitragen, Risiken besser einschätzen zu können, um Kinder, Eltern und Fachkräfte möglichst gut zu schützen.

Die Corona-KiTa-Studie wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch das Bundesministerium für Gesundheit finanziert. Daher finden Sie beiliegend ein gemeinsames Schreiben von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und Bundesgesundheitsminister Jens Spahn.

**Mehr Informationen über die Studie, das KiTa-Register und wie Sie mitmachen können, finden Sie online unter [www.corona-kita-studie.de](http://www.corona-kita-studie.de).**

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.  
Bleiben Sie, Ihr Team und vor allem die Kinder gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Lothar H. Wieler  
Präsident des Robert Koch-Instituts



Prof. Dr. Thomas Rauschenbach  
Direktor des Deutschen Jugendinstituts